



Die Oll'n Handwarkers schmieden für den Frieden

Die Oll'n Handwarkers aus Worphausen beteiligen sich erneut an der Aktion „Schmieden für den Frieden“. Am Sonntag, 16. August, will der Verein auf dem Lilienhof Haltung zeigen und ein Zeichen setzen: Es werden etwa 25 Zentimeter große Nägel geschmiedet, mit dem Logo einer Friedenstaube versehen und gegen eine Spende vergeben. Mit dem Erlös sollen in diesem Jahr

laut dem Vorsitzenden Harald Geiger zwei Organisationen aus der Region unterstützt werden: Zum einen die Stolperstein-Initiative Landkreis Osterholz, die an die Menschen erinnert, die während der NS-Zeit in der Region verfolgt und ermordet wurden. Die Stolpersteine, die meist vor den jeweiligen früheren Wohnhäusern verlegt werden, stammen vom Künstler Gunter Demnig. Unterstützen wol-

len die Handwarkers darüber hinaus die Gesellschaft für Landwirtschaft und Pädagogik. Sie ist der Trägerverein des Gärtnerhofs Ollendorf, der wiederum eng mit der Solidarischen Landwirtschaftsgemeinschaft zusammenarbeitet. Beide Institutionen sind am 16. August vor Ort, um über ihre Arbeit zu informieren. Friedensnägel können per E-Mail vorbestellt werden, die Adresse lautet harald@

olln-handwarkers.de. In diesem Jahr werden auch Friedensnägel aus dem Bewehrungsstahl der Berliner Mauer geschmiedet. Eingebettet ist die Schmiedeaktion in den Backtag der Worpüser Heimotfrünn und den Handwerkermarkt, der um 11 Uhr beginnt. Nähere Informationen unter www.schmiedenfurdenfrieden.de oder www.olln-handwarkers.de. TEXT: LR/FOTO: OLL'N HANDWARKERS